



www.menachem-har-zahav.de

Menachem Har-Zahav - Biografie

„Ein perfekter romantischer Virtuosen, technisch brillant, ausdrucksstark, sensibel ohne falsche Sentimentalität.“ So hat die NRZ den Pianisten Menachem Har-Zahav einmal charakterisiert und damit die zahlreichen Facetten zusammengefasst, die Har-Zahavs Spiel kennzeichnen. Für ihn selbst ist Musik eine eigene Sprache und Virtuosität nie Selbstzweck, sondern er setzt sie ein, um transparente und nuancierte Klangbilder im Dienst der Musik zu schaffen. Er selbst steht dabei nie im Mittelpunkt.

Als erfahrener Bühnenkünstler, der auf über 1000 öffentliche Auftritte in den USA und Europa zurückblicken kann, begeistert der Ausnahmekünstler Freunde virtuoser und ausdrucksstarker Klaviermusik regelmäßig mit abwechslungsreichen Querschnitten durch die Klavierliteratur.

Nachdem er international als Solist mit und ohne Orchesterbegleitung aufgetreten ist, lebt er heute in Deutschland und widmet sich ganz der Konzerttätigkeit mit bis zu 60 Konzerten im Jahr und regelmäßigen CD-Einspielungen. Seine zahlreichen Gastspiele führten ihn unter anderem in die Tonhalle Düsseldorf, den Gasteig München und die Laeiszhalle Hamburg. Im europäischen Ausland war er auf Bühnen in England, Italien, der Schweiz und den Niederlanden zu hören.

Sein Repertoire umfasst alle Epochen der Musikkultur mit der Romantik als Schwerpunkt.

2021 spielte er die deutsche Erstaufführung des Klavierkonzertes des amerikanischen Komponisten Adam Neiman.

Menachem Har-Zahavs „Leben am Klavier“ begann als musikalisches Wunderkind im Alter von vier Jahren. Nach nur drei Monaten Unterricht übernahm er schon den musikalischen Teil eines ganzen Gottesdienstes. Bald darauf übernahm ein



www.menachem-har-zahav.de

Musikhochschulprofessor den jungen Schüler und es folgte das erste öffentliche Konzert im Alter von sieben Jahren. Mit 16 führte er das erste Mal als Solist mit Orchester George Gershwins „Rhapsody in Blue“ auf. Der St. Louis Post-Dispatch befand danach, dass sein Klavierspiel „beweist, dass vor Ort geschultes Talent qualitativ vergleichbar sein kann mit dem, was man in den geheiligten Hallen der Musikschulen im Osten findet“.

Er setzte sein Studium an der Indiana State University bei William Hughes fort und unterrichtete, nachdem er an der Central Missouri State University ein Masters Degree in Piano Performance erworben hatte, an der Lincoln University of Missouri und an der University of Arkansas-Pine Bluff, wo er im jungen Alter von 26 die Position des Assistant Professor of Music mit gleichzeitiger Leitung der Klavierfakultät inne hatte.

Nach drei Jahren Lehrtätigkeit setzte er seine Studien in Großbritannien an der University of York bei dem bekannten Pianisten Charles Hopkins fort, der selbst ein Schüler von Gyorgy Cziffra und John Ogden war. Neben seinen Studien nahm er sowohl in den USA als auch in Europa erfolgreich an zahlreichen Wettbewerben teil, darunter dem Internationalen Busoni-Wettbewerb, dem Internationalen Clara-Haskil-Klavierwettbewerb und dem Internationalen Scheveninger Klavierwettbewerb.

Ihm liegt bei seiner Arbeit sehr die langfristige Kulturförderung am Herzen. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren brauchen zu seinen Konzerten nur einen Euro Eintritt zu zahlen und die Begleitung erhält 50% Rabatt. Er möchte gerade der Jugend und Familien einen Anreiz geben und ermöglichen, Konzerte zu besuchen. Zitat: „Ich finde es sehr schade, dass so viele Kinder und Jugendliche klassische Musik als altmodisch und langweilig ansehen. Ich möchte ihnen die Gelegenheit bieten, zu erleben, dass Komponisten durch die musikalischen Epochen hinweg spannende Musik geschrieben haben, die auch heute noch mitreißt. Die Liebe für klassische Musik darf nicht aussterben!“